

Förderverein Kirchenmusik in Michaels- und Pauluskirche Heidenheim e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 9. März 2007 im Paulusgemeindehaus Heidenheim

Am Freitag, dem 9. März 2007 versammelten sich am frühen Abend zwanzig Mitglieder des Fördervereins Kirchenmusik im Paulusgemeindehaus.

Herr Elsenhans als erster Vorsitzender eröffnete die Sitzung und klärte Formalien. Es wurde festgehalten, dass die Einladung rechtzeitig versandt wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Herr Albrecht als zweiter Vorsitzender verlas das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 25. März 2006. Es wurde als korrekt festgestellt.

Herr Elsenhans gab einen Rechenschaftsbericht des Vorstandes. Der Verein hat inzwischen 56 Mitglieder, darunter sind 15 Familienmitgliedschaften, zusammen sind es also 71 Personen. 34 Damen und Herren sind zugleich Mitglieder der Michaelskantorei. An Spendern unterstützten den Verein 90 natürliche Personen und 13 Behörden, Banken, Firmen oder Stiftungen, zusammen 103 Adressen. Daneben stehen dem Verein 5500,-€ als Darlehen zur Verfügung. Im Berichtsjahr lag der Schwerpunkt der Arbeit des Fördervereins in der Finanzierung der Renovierung der Orgel in der Michaelskirche. Die Arbeiten begannen am 3. Juli 2006 und die Orgel wurde am 22. September 2006 vom Orgelsachverständigen Thomas Haller abgenommen. Am Sonntag, dem 24. September 2006 fand der Einweihungsgottesdienst statt.

Herr Domberg als Schirmherr des Fördervereins lobte den Förderverein Kirchenmusik als kleinen, aber feinen Verein, der ohne eine großartige Lobby beachtliche Spendenmittel im vergangenen Jahr angesammelt habe. Er lobte das große Engagement des Vorstandes und wünschte dem Verein einen Mitgliederzuwachs auf 100 Mitglieder. Bei dem großen Einsatz der einzelnen Mitglieder sei dieser kleine, aber feine Heidenheim Förderverein durchaus gerechtfertigt. Das Werben um neue Mitglieder auch nach der gelungenen Renovierung der Michaelsorgel sei ein oberstes Ziel der Mitglieder.

Die künstlerische Leiterin berichtete über den Ablauf der Orgelrenovierung in der Michaelskirche. Eine überraschend aufgetretener technischer Fehler durch sich lösende Dichtungsringe unter den Schleifen wurde erläutert. Die einzelnen Firmen, die an der Renovierung beteiligt waren, wurden benannt. Das mühselige Geschäft der Nachintonation wurde erläutert und unter denkmalschützerischen Aspekten gelobt. 15 Benefizmusiken unterstützten das Vorhaben der Orgelrenovierung. Das Ende September in der Michaelskirche ausgeführte Bornefeld-Wochenende wurde in Erinnerung gerufen, sowie das gelungene Projekt Orgelwettbewerb Anfang November 2006.

Der Schatzmeister, Herr Götz, berichtete über den Kassenstand 2006. Inzwischen können durch Mitgliedsbeiträge jährlich 1.700 € abgerufen werden. Für die Orgelrenovierung wurden 36.788,16 € aufgebracht. Außerdem wurde für die Michaelsorgel ein Wärmeparavent für 1550,-€ angeschafft. Neben geringen Werbekosten wurde eine Konzertfahrt der Michaelskantorei nach Ulm finanziert. Der Spendenfluss in 2007 ist bisher leider sehr bescheiden.

Der Kassenprüfer, Herr Dekan i. R. Traugott Scheytt, hatte am 14. Februar 2007 alle Ausgabebelege und Einnahmen des Vereins geprüft und die Genauigkeit des Schatzmeisters bestätigt. Herr Scheytt lobte die hochprofessionelle Arbeit von Herrn Götz und bat die Versammlung um dessen Entlastung. Es wurde einstimmig für eine mündliche Abstimmung votiert. Der Schatzmeister wurde einstimmig entlastet, ebenso der Vorstand.

Herr Scheytt leitete zur Neuwahl des Vorstandes über. Da alle fünf Vorstandsmitglieder für weitere zwei Jahre ihre Aufgaben weiterführen würden, wurde auf eine Neuwahl verzichtet, und es wurden die fünf Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt.

Dörte Maria Packeiser stellte Vorhaben für 2007 vor: Für ein geplantes Musiktheater zum Buxtehude-Jahr am Volkstrauertag 2007 soll ein Starkstromanschluss in die Sakristei der Pauluskirche gelegt werden. Ein Großteil der Unkosten wurde dem Verein über eine Spende bereits zugeleitet. Die Website des Vereins soll überarbeitet werden. Das Cembalo in der Michaelskirche muss im Juni 2007 generalüberholt werden. Eine Orgelfahrt der Fördervereinsmitglieder an den Bodensee ist für den 13. Oktober 2007 vorgesehen. Eine Fahrt der Michaelskantorei vom 27. bis 30. März 2008 nach Meißen und Dresden kann auch von Fördervereinsmitgliedern wahrgenommen werden.

Herr Elsenhans beendet die Versammlung mit dem Wunsch an jedes Mitglied, weiter Mitglieder zu werben und den Verein bekannt zu machen.

23. März 2007
(Dörte Maria Packeiser)